



Club-Treffen Erste Saison

Die Verantwortlichen

Wir freuen uns sehr, Ihnen dieses exklusive Angebot machen zu können und hoffen, Sie bald im Rahmen des UZH Club Applied History begrüßen zu dürfen.

Partner des Clubs ist neben dem MAS in Applied History das an der Universität angeschlossene Asien-Orient-Institut mit dem CAS in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft Ostasiens, www.cas-ostasien.uzh.ch.

Bei Fragen stehen Ihnen die beiden Hauptverantwortlichen des Clubs zur Verfügung:

Dipl.-Kffr. (Univ.) Eva Manger-Wiemann

Präsidentin des Beirats des MAS Applied History UZH
eva.manger-wiemann@uzh.ch, Tel: +41 79 670 17 73

Dipl.-Phys. Martin Blanke

Präsident der UZH Alumni Applied History
martin.blanke@uzh.ch, Tel: +41 79 295 78 77

Leitung: Professor Dr. Tobias Straumann

Studiengangleiter des MAS Applied History UZH

*Geschichte wiederholt sich nicht,
aber sie wiederholt ihre Lehren.*

Richard von Weizsäcker, 1990

28. Oktober 2021, ab ca. 17-21 Uhr	Auftakt, 1. Clubabend
„Auf Augenhöhe mit den Meistern? Kreativität und Fälschung“	
Professor Dr. Bernd Roeck & Wolfgang Beltracchi Moderation: Dr. Nathalie Weidenfeld	
3. Dezember 2021, ca. 18-21 Uhr	2. Clubabend
„Im Angesicht der Krise - gemeinsam oder im Alleingang?“	
Bundeskanzler Walter Thurnherr & Dr. Felix Klos Moderation: Professor Dr. Tobias Straumann	
27. Januar 2022, ca. 17-21 Uhr	3. Clubabend
„Die Realität des Risikos“	
Professor Dr. Dr. h.c Julian Nida-Rümelin & Professor Dr. Dr. Gerd Gigerenzer Moderation: Stephan Klapproth	
März/ April 2022	4. Clubabend
„Wirtschaftsmodell Ostasien?“	
Referenten je nach Corona-Situation aus Asien & USA	

Ich interessiere mich für den Club

Mit der Mitgliedschaft erhalten Sie Informationen und Zugang zu den Veranstaltungen des MAS Applied History und der Alumni-Vereinigung (Vorlesungsmodule, Reisen und Sonderveranstaltungen). Es gelten die jeweils ausgewiesenen Teilnahmegebühren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://mas-applied-history.ch/club/>
oder über den nebenstehenden QR-Code.



UZH Club

Applied History

Der Ansatz

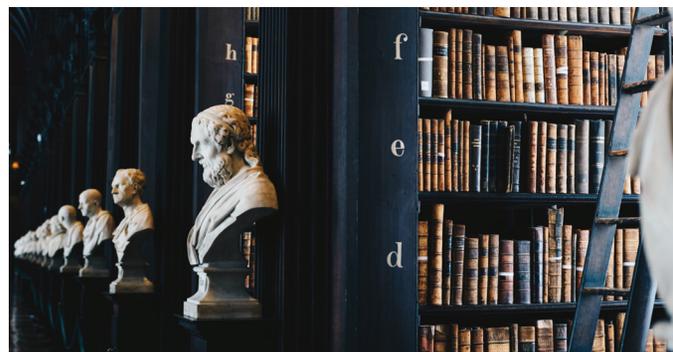
Die Universität Zürich bietet mit dem Masterstudiengang Applied History ein **weltweit einmaliges** Format an. Mit diversen Modulen ermöglicht das Weiterbildungsprogramm das vertiefte Verständnis politischer, sozialer, wirtschaftlicher und religiöser Zusammenhänge der geschichtlichen Entwicklung. Das Ziel ist die Übertragung der Erkenntnisse aus diesen Zusammenhängen in unsere heutige Zeit - als Basis für die Einschätzung aktueller Vorgänge, als Erkenntnishorizont für künftige Entwicklungen und als Inspiration für Einsichten in notwendige mögliche Massnahmen.

Der Master in Applied History mit seinen Modulen erfordert ein gewissenhaftes und zeitintensives Studium. Wir bieten deshalb ein zusätzliches, modernes Format an, das aktuelle Themen im intellektuellen Diskurs darzustellen vermag: **Macher:in und Denker:in im Dialog**.

Der Club

Er richtet sich an Interessierte, die zusammen mit Vordenkern und Vordenkerinnen sowie ausgewiesenen Geschichts- und Geisteswissenschaftler:innen Visionen für gesellschaftspolitische Entwicklungen, national wie auch global entwerfen. Das Veranstaltungsformat lädt dazu ein, aus der Geschichte zu lernen und Impulse für die Zukunft zu erhalten.

In der Tradition der **Debattier-Clubs** wird ein aktuelles Thema oder ein grundlegender Sachverhalt unserer Zeit beleuchtet. Ausgewählte, renommierte Vertreter:innen beider Seiten, Macher:innen und Denker:innen, treffen sich zum Austausch



ihrer Standpunkte und zur Herleitung neuer Erkenntnisse an der **Universität Zürich**. Ein:e Moderator:in führt durch das Treffen und bindet das interessierte Publikum ein.

Begleitet wird die Veranstaltungsreihe von einer Einführung, in der die inhaltliche Essenz der Diskurse zusammengefasst wird. Aufbereitet in kompakter Form wird diese den Teilnehmer:innen vorab zur Verfügung gestellt, damit sie sich gezielt und mit minimalem Zeitaufwand auf die Club-Treffen vorbereiten können. Als Anregung für eine weitere Vertiefung der Thematik werden aus Diskussionen gewonnene Erkenntnisse gesammelt und den Club-Mitgliedern als Reader übersandt. Dazu gehört auch eine themenspezifische Literaturliste.

Die Club-Treffen finden jeweils zentral in Räumen der Universität Zürich am späten Nachmittag oder frühen Abend statt. Die lockere Sitzordnung erlaubt die aktive Teilnahme im Kreise der Interessierten. Ziel ist der Austausch untereinander, also **keine Vorlesung, keine vorgefertigten Standpunkte, keine Denkschablonen und keine vorher festgelegte Gesprächsführung**. Für das leibliche Wohl während der Treffen wird gesorgt.

Geplant sind **vier Veranstaltungen im Jahr**. Abhängig von den Sprachkenntnissen der Vertreter:innen beider Seiten, werden die Treffen in Deutsch oder Englisch durchgeführt. Die Termine werden wir zusammen mit den Themen mindestens ein halbes Jahr im Voraus kommunizieren. Aufgrund aktueller Entwicklungen sind Anpassungen der Themen möglich.

Die Themen

Im Fokus stehen Themen der Zeit, ganz aktuelle wie auch die grossen Themen der Gesellschaft und Wirtschaft, getrieben durch technologische Entwicklungen, gesellschaftliche Veränderungen, Umweltfaktoren oder unvorhergesehene Ereignisse. Das erlaubt uns, dynamisch zu reagieren und am Puls der Zeit zu sein.

Macher:innen und Denker:innen treten mit **unterschiedlichen bis gegensätzlichen Positionen in Diskurs** und gewährleisten Einsichten in die Thematik aus der Perspektive eines:r etablierten:r Historikers:in und der Sichtweise einer anderen Wissenschaft oder aus der Praxis: die Zürcher Diskurse.

